

INHALTSÜBERSICHT

VORWORT	8
VORWORT ZUR RUNDFUNK-VERÖFFENTLICHUNG	8
ERHEBUNGSMETHODIK	10
VERANTWORTLICHE MITARBEITER	11
INTERESSE DER JUGENDLICHEN AN PUBLIZISTISCHEN MITTELN	13
RUNDFUNK	14
<i>Interesse der Jugendlichen am Rundfunk</i>	14
<i>Programmauswahl</i>	18
<i>Rundfunk und andere publizistische Mittel</i>	24
BUCH	25
<i>Lesefreudigkeit</i>	25
<i>Buchauswahl</i>	27
<i>Buch und andere publizistische Mittel</i>	29
ZEITUNG	31
<i>Allgemeines Interesse an Tageszeitungen</i>	31
<i>Zeitungstypen und ihr Leserkreis</i>	32
<i>Auswahl des Zeitungstoffes</i>	35
FILM	41
<i>Häufigkeit des Kinobesuches</i>	41
<i>Auswahl der Filme</i>	45
QUANTITATIVE UND QUALITATIVE NUTZUNG VON RUNDFUNK, FILM, ZEITUNG UND BUCH	51
EINSTELLUNG DER JUGENDLICHEN ZUR POLITIK	55
ALLGEMEINE EINSTELLUNG ZUR POLITIK	55
STELLUNGNAHME ZU AKTUELLEN POLITISCHEN PROBLEMEN	58
<i>Anzahl der Nennungen von aktuellen Problemen</i>	59
<i>Die dringendsten politischen Probleme</i>	61
<i>Aktuelle Informiertheit und politisches Interesse</i>	62
EINSTELLUNG ZU DEN POLITISCHEN PARTEIEN	64
<i>Bevorzugung bestehender deutscher Parteien</i>	64
<i>Entscheidung für einzelne Parteien</i>	67
<i>Mitgliedschaft in den Parteien</i>	68
<i>Beitrittsbereitschaft zu einer „Wunschpartei“</i>	69

GRAD DER POLITISCHEN AUFGESCHLOSSENHEIT UND EINSATZBEREITSCHAFT FÜR EINE IDEE	71
POLITISCHES WISSEN	77
EINSTELLUNG ZU PROMINENTEN PERSÖNLICHKEITEN	81
<i>Allgemeine Reaktion der Jugendlichen</i>	81
<i>Politische Zugehörigkeit der genannten Persönlichkeiten</i>	83
HALTUNG DER JUGENDLICHEN IN GLAUBENSFRAGEN	86
DIE INNERE GLAUBENSMÄSSIGE BINDUNG	86
DIE FORMALE BINDUNG AN DIE KIRCHE ALS INSTITUTION	90
BEEINFLUSSUNG DER JUGENDLICHEN DURCH ANGEHÖRIGE UND FREUNDE	93
DAS VERHÄLTNISS DER JUGENDLICHEN ZUM BERUF UND IHRE SORGEN, NÖTE UND WÜNSCHE	94
DAS VERHÄLTNISS ZUM BERUF UND ARBEITSPLATZ	95
<i>Das Verhältnis zum Beruf</i>	95
<i>Das Verhältnis zum Arbeitsplatz</i>	101
<i>Zusammenfassung zu ‚Beruf‘ und ‚Arbeitsplatz‘</i>	106
SORGEN, NÖTE UND WÜNSCHE	108
<i>Sorgen und Nöte</i>	108
<i>Wünsche der Jugendlichen</i>	112
AUSWANDERUNGSPLÄNE DER JUGENDLICHEN	115
EINSTELLUNG ZU DEN GEWERKSCHAFTEN	118
FREIZEITINTERESSEN UND FREIZEITVERHALTEN DER JUGENDLICHEN	122
DIE AUSSEREN BEDINGUNGEN DER FREIZEIT DER JUGENDLICHEN	125
<i>Die Selbstbestimmung des Jugendlichen</i>	125
<i>Die finanzielle Freizeitsituation des Jugendlichen</i>	127
<i>Die freie Zeit der Jugendlichen</i>	130
FREIZEITINTERESSEN UND FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN	133
<i>Das Erhebungsmaterial</i>	133
<i>Freizeitinteressen in Bewußtsein und Realität</i>	134
<i>Die Freizeitgebiete in der Realität</i>	136
<i>Strukturierung der Interessen von Jugendlichen</i>	145
DIE GESELLUNGSKATEGORIEN	148
<i>Die äußere Gruppierung</i>	149
<i>Gesellschaftsorganische Gruppierung</i>	154

<i>Institutionelle oder informale Bindung?</i>	156
<i>Mitgliedschaft in Vereinigungen</i>	157
DIE GESELLUNGSBEDEUTUNG DER FREIZEITINTERESSEN	160
<i>Methodische Vorbemerkungen</i>	160
<i>Freizeitinteressen und -gesellung</i>	160
<i>Einige Freizeitbeschäftigungen und die Gesellungsgruppen</i>	164
JUGEND UND ÄLTERE GENERATION	169
Methodische Hinweise zur Durchführung der Befragung	173
Graphische Darstellungen	175